

# ONKOLOGIE & HÄMATOLOGIE

Ein Newsletter der Sozialstiftung Bamberg

## 10 Jahre Hochdosischemotherapie und autologe Blutstammzelltransplantation in Bamberg

Seit 10 Jahren führen wir im Stammzellverbund Erlangen/Bayreuth/Bamberg erfolgreich in der Medizinischen Klinik V für Hämatologie und internistische Onkologie das innovative Verfahren der Hochdosischemotherapie (HD-CTX) gefolgt von einer autologen Blutstammzelltransplantation (ABSCT) durch. Ständige Fort- und Weiterbildungen sowie wöchentliche Stammzelltransplantationskonferenzen mit den ärztlichen Kollegen der Universitätsklinik Erlangen sowie des Klinikums Bayreuths im Rahmen des gemeinsamen Stammzelltransplantationszentrums stellen eine Hochdosis-Chemotherapie und autologe Stammzelltransplantation nach neuesten Erkenntnissen sicher. Erstmals in diesem Jahr haben wir am 5.5. eine Fortbildung zum Thema „Infektionen in der Hämato-/Onkologie“ in Zusammenarbeit mit dem Stammzellverbund durchgeführt, die auf großes Interesse gestoßen ist und dazu beigetragen hat, dass wir standortübergreifend unsere Infektprophylaxe- und -behandlungs-

standards noch mehr angeglichen haben. Trotz aller neuen Entwicklungen in der Medizin mit Einsatz von mutationsspezifischen Tyrosinkinase-Inhibitoren und Immuntherapien behält die Hochdosis-Chemotherapie und autologe Blutstammzelltransplantation bei folgenden Erkrankungen einen hohen Stellenwert, um langandauernde Remissionen zu erzielen: Hodgkin- und Non-Hodgkin-Lymphome sowie Keimzelltumore und bestimmte Sarkomtypen sowie natürlich das Multiple Myelom. Bei Patienten mit multiplem Myelom in gutem Allgemeinzustand kann dieses Verfahren bis zum Alter von 75 Jahre sicher durchgeführt werden, wie aktuelle Studien vom ASCO 2018 zeigten. Die optimale Therapie vor und nach der Hochdosistherapie ist beim Multiplen Myelom noch unklar. Daher beteiligen wir uns an der Würzburger DSMM XVII Studie, bei der genau diese Fragestellung untersucht wird (siehe Kasten). Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder intensiv und praxisorientiert mit der Behand-

lung des Multiplen Myeloms in einem Workshop am 05.09.18 für Ärzte auseinandersetzen. Der Fokus liegt dieses Mal auf „Niere... Alter... Hochrisiko... Was tun?“

### Wir bieten Ihren Hochdosischemotherapie- und AML-/ALL-Patienten

- Familiäre Atmosphäre mit individueller Zuwendung
- 6 HEPA-filtrierte Isolierzimmer nach dem höchsten Standard mit Home-trainer
- „Patienten-orientierter Tagesablauf“ (POT)
- Konzept der „primären Pflege“: bevorzugte Betreuung durch die gleiche Pflegekraft während des gesamten Klinikaufenthalts
- Wochenend- und Feiertagsvisiten

Herzlichst, Ihre

*Priv.-Doz. Dr. Ruth Seggewiß-Bernhardt*

Chefärztin Medizinische Klinik V  
Leiterin des Onkologischen Zentrums

### Klinische Studien beim Multiplen Myelom

Wir beteiligen uns an der Phase III DSMM XVII Studie der Deutschen Studiengruppe Multiples Myelom mit dem Titel: „Elotuzumab (E), in Kombination mit Carfilzomib, Lenalidomid und Dexamethason (E-KRd) gegen KRd vor und nach autologer Stammzelltransplantation bei neu diagnostiziertem Multiplen Myelom und mit nachfolgender Erhaltungstherapie mit Elotuzumab und Lenalidomid gegen Lenalidomid Monotherapie.“ Bei dieser Studie soll die optimale Vor- und Nachbehandlung beim Multiplen Myelom Patienten mit HD-CTX und ABSCT untersucht werden.

Darüber hinaus werden wir die Phase II DSMM XV Studie für Patienten mit rezidierten/refraktärem Multiplen Myelom mit dem Titel „Pomalidomide, Ixazomib und Dexamethason (PId) mit und ohne Intensivierung durch Hinzunahme von Cyclophosphamid (PICd): Eine Phase II Studie in r/r Multiplen Myelom“ anbieten. Falls Sie weitere Informationen bzgl. der Myelom-Studien benötigen oder hier einen Patienten einschließen wollen, können Sie sich gerne jederzeit direkt an mich (Tel. Sekretariat: +49 951 503 13701; E-Mail: ruth.seggewiss-bernhardt@sozialstiftung-bamberg.de) oder an das Team der Studienzentrale (Tel.: +49 951 503 13713, E-Mail: studienzentrale@sozialstiftung-bamberg.de) wenden.



### Sekretariat

☎ 0951 503-13701

📠 0951 503-13709

### Priv.-Doz. Dr. med. Ruth Seggewiß-Bernhardt

Medizinische Klinik V  
Chefärztin/Leitung OZ  
Fachärztin für Innere Medizin,  
Hämatologie und Internistische  
Onkologie, Europäisches Zertifikat für  
solide Onkologie (ESMO)

## Neuer Oberarzt

Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Oberarzt Dr. Matthias Hermann vorzustellen. Nach seinem Studium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg begann Herr Hermann seine klinische Ausbildung bei Prof. Brossart an der Uniklinik Bonn. Seit September 2011 setzte er diese in der Uniklinik Würzburg bei Prof. Einsele fort. Zuletzt war er dort als Funktionsoberarzt und

stellvertretender Leiter des Zentrums für allogene Stammzelltransplantation tätig. Wir freuen uns, zur Verstärkung unseres Teams, mit Herrn Hermann einen kompetenten, engagierten und empathischen Kollegen gewonnen zu haben, der Ihnen für Anfragen/Rückfragen im Bereich der Hämatologie und Onkologie in Zukunft zusätzlich gerne zur Verfügung steht.



### Sekretariat

☎ 0951 503-13701

📠 0951 503-13709

### Dr. med. Matthias Hermann

Oberarzt

Facharzt für Innere Medizin,  
DAG-KBT Zertifikat für allogene SZT

## „Rudern gegen Krebs“ – die Sozialstiftung Bamberg rudert mit Zwei Mannschaften der Sozialstiftung Bamberg waren am Sonntag, den 15.07.2018 bei der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ dabei

Am 15. Juli fand zum dritten Mal in Erlangen die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ statt. Zwei Mannschaften der Sozialstiftung Bamberg ruderten dabei für den guten Zweck. Der Erlös der Veranstaltung ging direkt an die Stiftung „Leben mit Krebs“. Dieses Jahr waren besonders Teilnehmer aus den Gesundheitseinrichtungen Frankens dazu aufgerufen. Mitmachen konnten alle, die Lust hatten, egal ob Ruderlaie oder –profi. So nahmen Ärztinnen und Ärzte aus unserer Klinik für Radioonkologie und



von links: Dr. Ellen Brandenburger, Priv.-Doz. Dr. med. Ruth Seggewiß-Bernhardt, Dr. Philipp Rath, Dr. med. Jochen Thies, Priv.-Doz. Dr. med. Antje Fahrig



von links: Dr. med. Milena Erhardt-Fahr, Ute Maier, Christina Kuefner, Dr. med. Christof Schweizer

Strahlentherapie, unsere Medizinische Klinik V: Hämatologie und internistische Onkologie sowie der Sektion Chirurgie der Leber, Gallenwege und Bauchspeicheldrüse. Eine unserer Mannschaften, die „Krebsfänger“ aus der Praxis für Onkologie am Bruderwald hat sich sogar bis ins Finale gerudert. Wie man sieht, hatten die Beteiligten viel Spaß!

## 3. Bamberger Diskussionsforum zum Multiplen Myelom

### Auf dem Diskussionsforum kann man aktuelle Informationen und praktische Erfahrungen austauschen

Das Multiple Myelom ist im Klinik- und Praxisalltag oft eine Herausforderung. Es gibt einige Therapieansätze, doch welche Patienten(gruppen) profitieren am meisten von welcher Art der Therapie? Im Rahmen des 3. Bamberger Diskussionsforums lädt Frau PD Dr. Ruth Seggewiß-Bernhardt auch in diesem Jahr dazu ein, mit Ihnen aktuelle Informationen und praktische Erfahrungen austauschen, um für Patienten individuell angepasste und interdisziplinäre Lösungsansätze zu diskutieren.

Wann: 05.09.2018, 18:00 bis 20:45 Uhr

Wo: Hotel Messerschmitt, Lange Str. 41, 96047 Bamberg

Fragen und Kontakt

Medizinische Klinik V: Hämatologie und internistische Onkologie

Sekretariat Tel.: 0951 503-13701

E-Mail: [medizin5@sozialstiftung-bamberg.de](mailto:medizin5@sozialstiftung-bamberg.de)

## 13.10.2018 Patienteninfotag KREBS - ganzheitlich betrachtet

Welche Tumoren kann ich verhindern?  
Was tun bei Symptomen und Nebenwirkungen?  
Wie kann ich selbst beitragen zum Erfolg?

Für Interessierte, Patienten und Angehörige